

Informieren und sensibilisieren

Gaildorf/Crailsheim. **Auch Schulen in Crailsheim und Gaildorf beschäftigt die Frage des Energiesparens. Sie informieren ihre Schüler hauptsächlich, Projekte gibt es kaum.**

Nicht alle Schulen überlassen die Aufgaben zum Energiesparen den Schülern. An der Schloss-Realschule in Gaildorf kümmert sich beispielsweise der Hausmeister darum und auch die Lehrer sorgen für angemessene Lüftung und Beleuchtung.

Am Lise-Meitner-Gymnasium in Crailsheim gibt es keine Schülerprojekte. Trotzdem sei es der Schule wichtig, über den Energieverbrauch und die möglichen Sparmaßnahmen zu informieren, sagt Gerhard Haas, stellvertretender Schulleiter. So habe es die Veranstaltung "ökologischer Fußabdruck" gegeben, bei der den Schülern verschiedene Umweltschutzmaßnahmen erläutert wurden. Ansonsten würde das Thema oft im Unterricht angesprochen werden. Auch Informationen über die in Deutschland größte thermische Solaranlage der Stadt Crailsheim, die sich neben der Schule befindet, würden vermittelt werden, erklärt Haas. Außerdem sei das Schulgebäude mit umweltschützenden und energiesparenden Funktionen wie einer automatischen Lüftung ausgestattet.

Die Nachhaltigkeitstage im April werde das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Crailsheim nutzen, um die Schüler aufzuklären, sowie Projekte zu starten, sagt Schulleiter Günter Koch. Bisher gebe es nur kleine Maßnahmen um Energie zu sparen. Die Schüler werden gebeten, das Licht auszuschalten, die Kopierer schalten automatisch ab und in den meisten Räumen befinden sich Energiesparlampen, erläutert Schulleiter Koch. Auch nutzt die Schule die Fotovoltaikanlage der Stadt.